

Gesund werden  
Gesund bleiben

# INFORMATIONEN

## für Studierende im Praktischen Jahr

des St. Vincenz-Krankenhauses Limburg / Lahn,  
Akademisches Lehrkrankenhaus der Justus-Liebig-Universität Giessen



KRANKENHAUSGESELLSCHAFT  
ST. VINCENZ mbH

# Vorwort

*„Die Ausbildung zum Arzt/Ärztin wird auf wissenschaftlicher Grundlage sowie praxis- und patientenbezogen durchgeführt. Sie hat zum Ziel, die grundlegenden medizinischen, fächerübergreifenden und methodischen Kenntnisse, die praktischen Fertigkeiten und psychischen Fähigkeiten, die geistigen und ethischen Grundlagen der Medizin und eine dem einzelnen und der Allgemeinheit verpflichtete ärztliche Einstellung zu vermitteln, deren es bedarf, um in Prävention, Diagnostik, Therapie und Rehabilitation von Gesundheitsstörungen unter Berücksichtigung der psychischen und sozialen Lage des Patienten und der Entwicklung in Wissenschaft, Umwelt und Gesellschaft eigenverantwortlich und selbstständig handeln zu können. Sie vermittelt die Fähigkeit zur Weiterbildung und fördert die Bereitschaft zu ständiger Fortbildung und zur Zusammenarbeit mit anderen Ärzten und mit Angehörigen anderer Berufe des Gesundheitswesens.“*

---

# Editorial

**Dies ist die Zielsetzung des Praktischen Jahres entsprechend dem Reformstudiengang Humanmedizin,** der wir uns verpflichtet fühlen und die wir als Herausforderung und Ansporn begreifen. Ihre Ausbildung zum/zur Assistenzarzt/ärztin liegt uns am Herzen.

Wir bieten Ihnen interdisziplinäre Fallseminare, die Möglichkeit zu Schnuppertagen in Arztpraxen niedergelassener Kollegen, bieten auf Wunsch Hilfestellungen bei der Examensvorbereitung (Probeexamen) und freuen uns als Ihre Lehrer auf Ihr Feedback.



Sie werden während Ihres Praktischen Jahres im St. Vincenz Krankenhaus in alle medizinischen Facetten der Krankenversorgung eines Schwerpunktkrankenhauses eingebunden, das dennoch eine familiäre Atmosphäre bietet und von persönlichen Beziehungen lebt.

## Wir freuen uns auf Sie!

**Die Abteilungsleiter und Chefsärzte  
des St. Vincenz Krankenhauses**

ST  
VINCENTZ  
KRANKENHAUS



# St. Vincenz

## Das St. Vincenz Krankenhaus

**Das St. Vincenz-Krankenhaus in Limburg / Lahn ist ein allgemeines, freigemeinnütziges Krankenhaus der Schwerpunktversorgung.** Das Haus verfügt über 477 Betten in 14 Fachabteilungen, darunter zwölf Dialyseplätze, 20 internistischen und operativen Intensivtherapiebetten, 10 interdisziplinär genutzten Monitorbetten, großes Zentrallabor, Stroke unit, Tagesklinik und Hubschrauberlandeplatz; ein Institut für Pathologie und eine Fachkrankenpflegeschule sind angegliedert. Die Klinik ist onkologischer Schwerpunkt mit nach DKG und DGS zertifiziertem Brustzentrum. Im Jahresdurchschnitt werden im St. Vincenz Krankenhaus rund 20.000 stationär und ca. 15.000 Patienten ambulant behandelt. Die medizintechnische Ausstattung ist auf modernstem Niveau: Linearbeschleuniger, SPECT, Linksherzkatheter-Messplatz, digitale Subtraktionsangiographie, Laser und modernste Ultraschallgeräte, CT und MRT der letzten Generation, Patientendaten-Managementsysteme.

Die Abteilungsleiter sind erfahrene und versierte akademische Lehrer mit bestehenden Lehraufträgen

an den Universitätsklinika Bonn, Heidelberg, Frankfurt und Würzburg. Lehre findet im St. Vincenz Krankenhaus nicht als Frontalunterricht statt, sondern interaktiv und entsprechend den studentischen Bedürfnissen. Das Praktische Jahr stellt einen wesentlichen Zeitabschnitt Ihres Arzt-Werdens dar – wir möchten Ihnen gern in dieser Zeit das notwendige praktische und theoretische Rüstzeug vermitteln.

Die Stadt Limburg selbst besticht durch die malerische mittelalterliche Altstadt, mit historischem Flair, Tradition und exzellenter Lebensqualität. Limburg ist zugleich auch modernes Handels- und Dienstleistungszentrum für die Region mit Nähe zu Taunus und Westerwald. Neben bodenständigem Handwerk sind hier auch Großunternehmen mit Weltruf ansässig. Durch Autobahn, Schnellstraße und ICE-Anschluß ist die Stadt verkehrsgünstig an das Rhein-Main-Gebiet, den Raum Gießen-Wetzlar und somit an die Universitäten in Frankfurt, Gießen und Marburg angebunden.



Allgemein-, Gefäß- und Visceralchirurgie



Unfallchirurgie und Orthopädie



Gynäkologie / Geburtshilfe



Medizinische Klinik / Interventionelle Kardiologie



Hämatologie / Internistische Onkologie



Nephrologischer Schwerpunkt



Diagnostische und Interventionelle Radiologie



Strahlentherapie und Radioonkologie



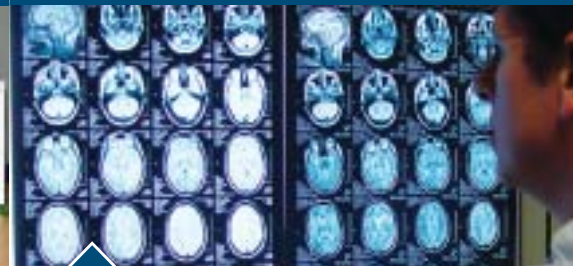
Anästhesie / Operative Intensivmedizin



Zertifiziertes Brustzentrum



Diabetes- und Stoffwechsellzentrum



Neurologie / Stroke Unit



Gesund werden – Gesund bleiben



Onkologischer Schwerpunkt



St. Vincenz-Krankenhaus

# Rahmen

## Der Rahmen

- › Kostenfreies Wohnen im Personalhaus
- › Kostenlose Verpflegung
- › Kostenlose Dienstkleidung
- › Bei Übernahme eines Wochenend- oder Feiertagsdienstes (1 mal 12 Stunden) im Monat  
Aufwandsentschädigung in Höhe von 200 € / Monat

# Lehre

## Akademische Lehre

### Innere Medizin

#### **16 Wochen auf internistischen Stationen mit unterschiedlichen Schwerpunkten:**

- › Gastroenterologie (PD Dr. med. Erhard G. Siegel)
- › Hämatologie und internistische Onkologie (PD Dr. med. Thomas Neuhaus)
- › Kardiologie und internistische Intensivmedizin (Prof. Dr. med. Jörg Kreuzer)
- › Nephrologie (Dr. med. Stephan Walter)

Internistische Seminare (1x in der Woche)

Fachärztliche Fortbildung (1x in der Woche)



### **Gastroenterologie/Diabetologie**

- › Sonographiekurs für PJ-Studenten 1x / Tertial durch DEGUM-Tutoren
- › Praktischer Diabeteskurs für PJ-Studenten 1x / Tertial
- › Nach Einarbeitung Betreuung eigener Patienten möglich
- › Enge Betreuung auf den Stationen durch Mentoren
- › Teilnahme am NAW-Dienst möglich

### **Kardiologie**

- › Selbstständige Betreuung von Patienten
- › EKG-Kurs
- › Herzkatheter-Einführung (1 Tag)
- › Echokardiographie-Einführung (1 Woche)
- › EKG- Seminar

### **Hämatologie und internistische Onkologie – wöchentliches Seminar**

- › „Der hämatologisch-onkologische Fall“ – Aufarbeitung einer Erkrankungsentität anhand eines konkreten Patienten
- › Hämatologische Diagnostik am Mikroskop

### **Nephrologie und Hypertensiologie – Seminare nach Terminabsprache**

- › Diagnostik und Therapie von Nieren- und Hochdruckerkrankungen
- › Nierenersatztherapieverfahren
- › Dialysegrundkurs – ein Nachmittag auf der Dialyseabteilung
- › Sonographiekurs Nieren und ableitende Harnwege

## Chirurgie

### 16 Wochen auf chirurgischen Stationen mit unterschiedlichen Schwerpunkten:

- › Allgemein-, Gefäß- und Visceralchirurgie (PD Dr. med. Udo A. Heuschen)
  - › Section Gefäßchirurgie (Oberärztin Dr. med. Felicitas Rabe-Schmidt)
  - › Unfall- und orthopädische Chirurgie (PD Dr. med. Joachim Hillmeier)
- Regelmäßiges chirurgisches Seminar

### Unfall- und orthopädische Chirurgie

#### 2 Stunden Seminar/ Woche

- › Nahtkurs
- › Osteosynthesekurs

## Wahlfächer

- › Anästhesiologie und Intensivmedizin (Prof. Dr. med. Dorothee Bremerich)
- › Gynäkologie und Geburtshilfe (Dr. med. Peter Scheler)
- › Neurologie (Dr. med. Christoph Oberwittler)
- › Radiologische Onkologie (Prof. Dr. Dr. med. Ion-Christian Chiricuta)
- › Radiologie (Dr. med. Thomas Heß)

### Anästhesie:

- › Wöchentliche zertifizierte Fortbildungsveranstaltungen mit internen und externen Referenten
- › Mentorenprogramm
- › vierzehntägiges Tutorium für Studierende im Praktischen Jahr und Weiterbildungsassistenten
- › Möglichkeit, am NAW-Dienst teilzunehmen



### **Gynäkologie und Geburtshilfe:**

- › Strukturiertes Wahlfachtertial, das alle Facetten der Gynäkologie und Geburtshilfe abbildet und zum selbstständigen Arbeiten anleitet (Logbuch)
- › Wöchentliche Teilnahme an der zertifizierten interdisziplinären Tumorkonferenz (breakfast lecture)
- › Teilnahmemöglichkeit an der regionalen wöchentlichen Mammographiescreeningkonferenz
- › Partnerschaftliche Ausbildung/Anleitung in allen Teilbereichen des Faches
- › Strukturierte studentische Bewertung der Tutoren

### **Neurologie**

- › Rotation zwischen Allgemeinstation und Stroke Unit
- › Regelmäßige Teilnahme an der Notfallambulanz
- › Selbstständige Patientenbetreuung unter enger Supervision
- › Einführung in neurologische Funktionsdiagnostik
- › Wöchentliches Seminar

**Der zweite Teil der Ärztlichen Prüfung kann im St. Vincenz Krankenhaus abgelegt werden.**



# Interesse

## Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich bitte bei unserer zentralen Ansprechpartnerin für die Studierenden in Praktischen Jahr:



Prof. Dr. med. Dorothee Bremerich

### **St. Vincenz-Krankenhaus**

Prof. Dr. med. D. Bremerich

Chefärztin der Abteilung für Anästhesie und operative Intensivmedizin

Sekretariat Telefon: 0 64 31 / 292 – 4501

Fax: 0 64 31 / 292 – 4516

E-Mail: [d.bremerich@st-vincenz.de](mailto:d.bremerich@st-vincenz.de)



